

mit Musik bei Zink, 12 Uhr Mittagessen im goldenen Lamm... 2 Uhr Preiserbe (1. Preis vergoldetes Trinkhorn...)

11. Mai. Die Verbauchgründe, daß Verheim der Mörder sei, haben sich so sehr gehäuft, daß von Untersuchungsrichter bereits die Voruntersuchung gegen ihn eingeleitet ist.

Meutlingen, 28. Mai. Der Engländer, Mr. Martin Montague, der eine Wette von 1000 Franken einging...

Waldsee, 3. Mai. Bei dem Brande, welcher letzte Nacht zwei Gebäude des Bauern Heß in Wangen bei Dautgau einäscherte...

Düsseldorf, 31. Mai. Der Provinzialantrag beschloß, das Kaiserdenkmal nach den Entwürfen des Bildhauers Grienitz und des Architekten Bruno Schmitz auszuführen...

Würgburg, 31. Mai. Wie die hiesige bayer. Landbesitzg. meldet, habe Freiherr v. Tübingen erklärt, nur der Gewalt weichen zu wollen.

Vayreuth. Der verlorbene Kommerzienrat Otto Rose hat der Stadt testamentarisch 300 000 M. zur Erbauung eines Vereinshauses und zu einer Wohlfühlanstalt gestiftet.

Cessterreich-Ungarn. Der Kampf zwischen dem ungarischen Ministerium Wefeler und dem Magnatenhaufe wegen der Ehegesetze vorlage scheint auf gütlichem Wege beigelegt werden zu sollen.

Italien.

11. Mai. Gestern abend 10 Uhr explodirte mit starkem Knall eine Bombe auf der Fensterbrüstung des Erdgeschosses eines Seitenflügels des Justizpalastes.

Frankeich.

In Frankreich ist nunmehr ein Ministerium unter dem Vorsteh des früheren Minister- und bisherigen Kammerpräsidenten Dupuy zu Stande gekommen.

Espanien.

Aus Barcelona schreibt man der „Fr. Zig.“ Solche Wetterverhältnisse, wie die jetzt herrschenden, sind seit Menschengedenken hierlands nicht beobachtet worden.

Frankreich.

Das Meer ist furchtbar aufgeregt, und die in unserem Hafen liegenden Schiffe haben sich genöthigt gesehen, die Ankerkette zu verhängen.

Russland.

London, 28. Mai. Der Steuermann der deutschen Barke „Paul Jfenburg“, Herr. Spree, wurde am letzten Freitag im Londoner Hafen verhaftet.

Einladung des Sultans, nach Konstantinopel zu kommen, angenommen hat und Mitte Juni dorthin sich begeben will.

Während man in der ganzen Welt die Zustände in Bulgarien als durchaus gefestigt und den Bestand des Kabinetts Stambulow für noch viele Jahre gesichert hielt, kommt plötzlich aus Sofia die Nachricht von dem Rücktritt Stambulows...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Künzelsau, 29. Mai. Die „Scheffenzent“, d. i. die Schäferei der Eichenrinde, war in früheren Jahren in unserer „Herbeschäferei“, eine gar bewegte Zeit.

Petersburg, 28. Mai. Die Ernte an Sommergetreide im Jahre 1893 in 60 Gouvernements des europäischen Rußland betrug 255 549 000 Tschetwert.

Reichthum. Das Meer ist furchtbar aufgeregt, und die in unserem Hafen liegenden Schiffe haben sich genöthigt gesehen, die Ankerkette zu verhängen.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang.

(mit Filialien) am Sonntag den 3. Juni. Vormittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Barst. Nachmittags Predigt: Herr Stadtvikar Stoll.

Kath. Gottesdienst am Sonntag 3. Juni.

In Badnang um 9 Uhr, in Oppenweiler 9/11 Uhr

Gestorben.

In Stuttgart: Ferd. Murrung, Werkmeister. M. Rothwang, Besitzer des Charlottenbads. M. Höring, geb. Speidel, Medizinalrath Witwe. G. Heisinger, geb. Haueisen, Kaufmanns Witwe.

Wunna'sches Wetter am Samstag, 2. Juni.

Für Samstag und Sonntag ist bei nur leichter und sporadischer Gewitterneigung in einzelnen Gebirgsgegenden Süddeutschlands größtentheils trockenes und mehrfach heiteres Wetter bei zunehmender Erwärmung zu erwarten.

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 22.

den sonst so jovialen Herrn tief verstimmt. Im Geiste fertigte er diese unersichtlichen Werber, die ja doch in erster Reihe sein Geld im Auge hatten...

Was für ein Dank, sie war noch ein Kind! Das sagte sich Herr Weinhardt tröstend von Jahr zu Jahr, am häufigsten aber, als die liebevolle Knospe sich leise zur Blüte zu entfalten freute...

Fünfzehn Jahre? Na, ein Kind, ein pures Kind! Er hätte in die Epochen des Jhdts greifen mögen, um die ungeklärte Epoche in ihrem und seinem Leben festzuhalten.

Unny ahnte natürlich von diesen väterlichen Sorgen nichts und hätte man sie ihr verraten so würde sie wohl die kleinen Hände verbündelt zusammengeschlagen und so hell und perlend aufgelacht haben, wie man es oft von ihr zu hören bekam.

Nur eine Stelle gab es, wo der kleine Robold seinen Uebermut ein wenig dämpfte, und das war hoch oben im Stübchen der Frau Dr. Berger. Die beiden waren...

von jeder gut Freund miteinander gewesen. Frau Doktor war die verschwiegene Vertraute aller Freuden und Leiden des Nachbarn, aber — Frau Doktor war auch schrecklich ordentlich und machte gleich so entlegene Augen, wenn man nur ihren Fußtritt mit den hübschen grünen Farben auf dem braunen Grunde ein wenig verschob...

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Strohm in Badnang.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 83 Samstag den 2. Juni 1894. 63. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., in Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einjährige Zeile oder deren Raum für Anzeigen innerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat Juni mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Badnang die Redaktion.

Ankündigungen. R. Anwaltschaft Badnang. Erledigt. Ist die Diebstahlsanzeige vom 16. I. M. betr. den Diebstahl einer Taschenuhr samt Kette bei dem Bauern Johann Wolf in Mittelfischbach, Gde. Großerlach, den 31. Mai 1894.

S. Amtsgericht Badnang. Deffentliche Ladung. Der 28 Jahre alte, zu Lugenberg, Gemeinde Allhütte, geborene Friedrich Losz, Schuhmacher, zuletzt wohnhaft in Heutensbach, zur Zeit mit unbekanntem Aufenthalt abwesend, wird angeklagt, er sei als Ersatzrevolvent ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert.

Spiegelberg, Gerichtsbezirks Badnang. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konkursmasse des Möbelfabrikanten Hugo Krauß in Spiegelberg kommen in dem Krauß'schen Fabrikgebäude gegen Barzahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Freitag den 8. Juni: Die Geschäftseinrichtung, worunter 1 Schreibtisch, 1 Comptoirstuhl, 1 Schrank, 30 Hockstühle und viel Handwerkszeug, ferner Borräte an Leim, Lack, Glas etc., 1 Lederrücken im Werte von 150 M., 1 Möbelfuhr.

Sonntag den 9. Juni: Der Vorrat an fertigen Waren, als ca. 250 Sessel verschiedener Form, 1 ovaler Tisch, Klavierhocker, Comptoirstühle, Garderobehalter, Schwammständer, ferner 1 Hockhünd.

Mittwoch den 13. Juni: Schreibwerk, als 1 Kleiderkasten, 1 Küchekasten, 5 Bücherständer, 1 Tisch, 1 Bettlade, 1 Comptoirstuhl; allgemeiner Hausrat, worunter 1 Regulator, Porzkratte, ausgegählte Bögel, 1 Waschmange, 1 Wage, 1 kleine Mottpresse, 5 Fässer im Gehalte von 300—150 Liter, 1 Eimer Most; Brennholz, 1 Partie Schwarten und etwas Bauholz.

Vollmachten in Teilungs-, Konkurs- und Rechtssachen vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Strohm.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Badnang. Da die Zeit heranrückt, in welcher auf den Weg des Wochenblatts für die Landwirtschaft neu abonniert werden kann, so ergeht hienmit an diejenigen, welche dem Verein beitreten wollen, die Aufforderung, dies spätestens bis 8. Juni d. J. bei dem Vereins-Sekretär anzumelden...

Lehler Verkauf eines Fabrikarwesens mit Wasserkraft. Aus der Konkursmasse des Hugo Krauß, Möbelfabrikanten in Spiegelberg, kommt die vorhandene, in Nr. 65, 66, 72 d. B. näher beschriebene Liegenschaft nebst Zubehör, angehängt zu 28000 M., angekauft zu 25000 M., am Mittwoch den 6. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathaus in Spiegelberg im letzten Aufstreich unter Vorabgenehmigung des Verkaufsergebnisses zum Verkauf.

Masch- und Gewichts-Visitation. Durch W. Mayer aus Schornborn wird vom 4. d. M. parterre des Rathauses eine freiwillige Prüfung der Maße, Gewichte, Wagen und Maßstäbe der Bauhandwerker vorgenommen.

Höhere Handelsschule Calw. Nächster Eintritt am 3. Juli. I. Aufnahme von Knaben vom 13. Jahr an zur Vorbildung für den kaufmännischen und industriellen Beruf.

Reilig-Verkauf. Am Mittwoch den 6. Juni, nachmittags 3 Uhr, verkaufe ich in meiner Wirkstätte aus dem Walde beim Mattenfeld: 35 Loh Fichten- und Tannenreis und ca. 8 Nm. tannene Ninden.

Alle Sorten Serser Weksteine, Wörbe etc. Hen- & Dunggabeln mit und ohne Stiel empfiehlt zu äußerst billigen Preisen Ernst Haag am Markt.

Portland-Cement, beste Qualität, in stets frischer Ware, empfiehlt billigst B. Höchel. Wir kommen nächsten Montag den 4. Juni mit einem Transport Pferde in das Gasthaus J. Lamm in Großspach und laden Liebhaber hiezu freundlich ein. Gebrüder Hirschfeld.



Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 84

Montag den 4. Juni 1894.

63. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpallige Zeile oder deren Raum für Anzeigen von Oberamtsbezirk Backnang und im Bahnstreckenverkehre 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Stammungsrechnung Stuttgart, 1. Juni. Fuhrleuten dürfte folgender Fall zur Warnung dienen. Der 37-jährige Lebzige Fuhrmann Gbr. Zug von Mühlengasse...

Mittheilung, 30. Mai. Als der Tötung des Forellenwirts Joh. Georg Sackmann von Schorrenthal, Gem. Weisenfeld, dringend verdächtig sind der eigene und einzige Sohn des Getödteten, der 23 Jahre alte, ledige Tagelöhner Joh. Georg Sackmann...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Von den Geld- und Warenbörsen. Wochenrückblick. Stuttgart, 31. Mai. Die Luftlosigkeit und Stille an den Geldbörsen dauert noch immer an. Sie hat neue Nahrung gefunden durch die Vorgänge in Serbien...

Militärisches. Das Fuhrpat.-Bat. 13 beendigte am 31. Mai seine Schießübung auf dem Schießplatze bei Wahn; dasselbe wurde von Wahn bis Heilbronn mit der Eisenbahn befördert und daselbst vom 1. bis 2. Juni einquartiert.

Berlin, 1. Juni. Dem Vernehmen nach wurde dem Kaiser heute Vormittag von Prof. Bergmann eine kleine Valgesehne an der linken Wange ohne Narkose in wenigen Minuten entfernt.

Berlin, 31. Mai. Wie die "Post" meldet, hätten außer Sachfen auch Württemberg und Hamburg Bedenken gegen die Wiedereröffnung der Verlegung gegen die Kreise der Strafkammer in Straßburg geltend gemacht...

* Der Bau des Eisenbahnviadukts Cannstatt-Münster ist nach dem Schw. M. auf der ganzen Linie an beiden Ufern des Neckars in Angriff genommen. Der Windsturz wird getragen werden von 2 Ort- und 10 Pfeilerpfeilern.

Berlin, 1. Juni. Dem Deutschen Kolonialblatt zufolge besuchte General Dobbs, der bisherige Kommandeur der Franzosen in Dahomey, vor seiner Rückkehr nach Europa den kaiserl. Landeshauptmann Putzkamer zu Sebbe in Begleitung des franz. Konsumenten von Grand Popo und erörterte mit ihm die Angelegenheiten der beiden Nachbarcolonien.

Wünchen, 1. Juni. Der Prinzregent eröffnete heute 9 Uhr die Wütemberger internationale Jahreskunstausstellung im Gasopalast. Der Prinzregent drückte seine vollste Zufriedenheit über die bedeutende Ausstellung aus.

Heilbronn, 31. Mai. Am Schluß der heutigen öffentlichen Gemeindeberatung gab Hr. Haag als ältestes Kollegialmitglied namens der Mehrheit der Gemeindeverordneten die Erklärung ab, daß dieselben beim Oberamt um ihre Entlastung aus dem Kollegium nachsuchen werden, da sie mit dem Oberbürgermeister Hegelmaier nicht länger zusammenwirken in der Lage seien.

München, 31. Mai. In ihrer heutigen Abend-sitzung beharrte die Kammer der Abgeordneten gegenüber dem Beschlusse der Kammer der Reichsräte auf Ablehnung der für Ausarbeitung eines Projektes für einen zur Großschiffahrt geeigneten Donau-Main-Kanal beantragten 100 000 M. trotz dem Ministerpräsidenten v. Crailsheim befristeter. Das Projekt ist nunmehr endgiltig gescheitert.

Berlin, 2. Juni. Dreißeigen gestern Abend abgehaltene sozialistische Volksversammlungen besloffen, den Boykott gegen die 7 hohofierten Branereien so lange weiter zu führen, bis die Forderungen der Arbeiter erfüllt sind.

Nauenburg, 31. Mai. Am 3. und 4. Juli ds. Js. findet hier der 9. Verbandstag des Landesverbandes der Wirtse Württembergs statt und wird, wie alljährlich, eine Ausstellung von Erzeugnissen, Maschinen, Gerätschaften und Bedarfsartikeln für das Wirtsgewerbe damit verbunden werden.

Wien, 1. Juni. Der Kaiser nahm die Entlastung des Ministeriums Welcker an, und betraute den Baron Grafen Khuen-Hedervary mit der Bildung des neuen ungarischen Kabinetts.

Stettin. Am 31. Mai. Die zur Jrentenfeier der Geburt Christi IX. hier eingetroffenen ital. Wallfahrer, die Vertreter der kathol. Vereine Stettins und die Delegierten der fremdsprachigen Diözesen, 20 Bischöfe, die sich an der Auskündigung des Grabes des verstorbenen Papstes beteiligt hatten, und etwa 5000 Personen wohnten heute einer vom Papst im Loggiaalle von Sankt Peter geleiteten Messe bei.

Wünchen, 31. Mai 1894. Höchst mittel niederst Dinkel 5 M. 65 Pf. 5 M. 50 Pf. 5 M. — Pf. Haber 7 M. 20 Pf. 7 M. 10 Pf. 7 M. — Pf. Mittelpreis pro Sack: Gerste 2 M. 10 Pf. Roggen 2 M. 20 Pf. Ackerbohnen 4 M. — Pf. Erbsen 4 M. — Pf. Linen 5 M. Pf. — Weisfloren — M. — Pf. Kartoffeln — M. 35 Pf.

Gestorben: den 1. ds. Mts.: Karoline Polzwardt, Witwe, geb. Bauer, 80 Jahre alt, an Altersschwäche. Beerdigung am Sonntag den 3. d. Monats, nachmittags 1 Uhr mit Fußbegleitung. den 1. d. Mts. im Stadthospital: Gottfried Meising 59 Jahre alt. Beerdigung am Sonntag den 3. d. Mts. nachmittags 4 Uhr mit Fußbegleitung.

Neueste Nachrichten. Berlin, 2. Juni. Dreißeigen gestern Abend abgehaltene sozialistische Volksversammlungen besloffen, den Boykott gegen die 7 hohofierten Branereien so lange weiter zu führen, bis die Forderungen der Arbeiter erfüllt sind.

Wünchen, 31. Mai. In ihrer heutigen Abend-sitzung beharrte die Kammer der Abgeordneten gegenüber dem Beschlusse der Kammer der Reichsräte auf Ablehnung der für Ausarbeitung eines Projektes für einen zur Großschiffahrt geeigneten Donau-Main-Kanal beantragten 100 000 M. trotz dem Ministerpräsidenten v. Crailsheim befristeter.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme in die Gartenbauschule in Hohenheim. Auf den 1. Oktober d. J. können in die mit der hiesigen Anstalt verbundene Gartenbauschule wieder zwölf Zöglinge eintreten. Zweck dieser Anstalt ist, junge Männer mit der Theorie und Praxis des ländlichen Gartenbaus bekannt zu machen.

Bekanntmachung. Die Maul- und Klauenepidemie im Stiftsgrundhof, Gemeinde Backnang, ist erloschen. Es werden daher die im Murrthalboten Nr. 77 getroffenen Schutzmaßregeln wieder aufgehoben.

Bekanntmachung. Die am 11. April und 10. Mai d. J., Murrthalbote Nr. 56 und 71, wegen des Baues einer Wasserleitung in Ebersberg verfügte Straßenperre ist aufgehoben.

Bekanntmachung. Die Geschäfts-Einrichtung, worunter 1 Schreibtisch, 1 Comptoirstuhl, 1 Schrank, 30 Hohlentwürfe und viel Handwerkszeug, ferner Vorräte an Lein, Laß, Glas etc., 1 Lederriemen im Werte von 150 M., 1 Wöbelwagen.

Spiegelberg, Gerichtsbezirk Backnang. Fahrnis-Verkauf. Aus der Konkursmasse des Möbelfabrikanten Hugo Krauß in Spiegelberg kommen in dem Krauß'schen Fabrikgebäude gegen Barzahlung im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf: je von vormittags 9 Uhr an Donnerstag den 7. Juni 1894:

Freitag den 8. Juni: Die Geschäfts-Einrichtung, worunter 1 Schreibtisch, 1 Comptoirstuhl, 1 Schrank, 30 Hohlentwürfe und viel Handwerkszeug, ferner Vorräte an Lein, Laß, Glas etc., 1 Lederriemen im Werte von 150 M., 1 Wöbelwagen.

Sonntag den 9. Juni: Der Vorrat an fertigen Waren, als ca. 250 Sessel verschiedener Form, 1 ovaler Tisch, Klavierhocker, Comptoirstühle, Garberobehalter, Schwammständer, ferner 1 Hofhund.

Montag den 12. Juni: Die Hausfahrnis, als 1 ältere gold. Uhr, 2 gold. Ringe, 2 silberne Eßlöffel, viele Bücher, worunter Brehm's Tierleben, Ausgabe 1883/84, Schloßers Weltgeschichte, Ausgabe 1885/90- Werke von Schiller, Göthe, Haelländer, verschiedene Zeitschriften und Bücher. Kleider, worunter 1 Havelock, Küchengeschirr, namentlich viel Glas und Porzellan, worunter Speise-, Kaffee-, Thee-, Bier- und andere Service; ferner Dienstag den 13. Juni: Schreinwerk, als 1 Kleiderkasten, 1 Küchekasten, 5 Bücherständer, 1 Tisch, 1 Bettlade, 1 Comptoirstuhl; allgemeiner, Hausrat, worunter 1 Regulator, Porträte, ausgeblägte Vögel, 1 Waschwanne, 1 Wage, 1 kleine Wollpresse, 5 Fässer im Gehalte von 300—150 Liter, 1 Eimer Most; Brennholz, 1 Par-tie Schwarten und etwas Bauholz.



Konkursverwalter: Amtsnotar G a u p p. Murrhardt, 29. Mai 1894.